

NvK bekennt, dass er sich gegenüber Hz. Sigismund verpflichtet habe, auf die Rückzahlung des Darlehens über 3000 fl. zu verzichten und den Schuldbrief herauszugeben. Da er diesen Brief jedoch derzeit nicht bei sich habe, solle er ihn bis zum 24. Juni 1460 aushändigen. In jedem Fall solle der Schuldbrief ungültig sein.

Or., Perg. (Rundsiegel des NvK): INNSBRUCK, TLA, UI 8983. Schreiber: Lorenz Hamer.

Kopie (gleichzeitig): BERNKASTEL-KUES, StB, Cod. Cus. 221 p. 19.

Regest (W. Putsch, 16. Jh.): INNSBRUCK, TLA, Rep. 6 p. 862.

Erw.: Hallauer, Bruneck 403 (ND 2002, 183).

Wir Niclaus von gotes gnaden des titels sandt Peter ad vincula der heiligen Römischen kirchen cardinal, bischove zu Brichsen, bekennen, als uns der hochgeborn fürst unser lieber herr und freunde, herczog Sigmund, herczog zu Österreich etc., drewtawesent Reynischer guldein geliehens gelts schuldig worden ist¹⁾, darumb er sich mit
 5 sampt ettlichen selbscholen²⁾ und pürgen gen uns verschriben hat, und aber in der richtung, so yecz zwischen unnser hie beschehen betaydingt ist, daz wir si derselben summ guldein ledig gesagt und uns verphlichtet, in den geltbrieff, so wir darumb von im haben, überzegeben, den wir aber nū zumal bey uns nicht gehalten mügen und verhaissen mit dem brief, daz wir dem benanten unserm lieben herren und freunde
 10 oder, ob er nicht wër, seinen erben denselben geltbrief czwischen hinen und sandt Johans tag zu sunnewenden (24. Juni 1460) schiristkunfftigen übergeben und antwurtten sullen und wellen. Und sol derselbe brief, er werde übergeantwurtt oder nicht, nū fürbasser tod, ab, vernichtet und unkrefftig sein und dem egenanten unserm herrn und freunde und seinen erben auch den egenanten selbscholen und pürgen und iren erben
 15 dhainen schaden und uns, unsern nachkomen noch yemand von unsern wegen dhainen frumen nicht bringen. Mit urkunt dits briefs. Geben zu Braunekg an sandt Georgen tag nach Kristis geburde im vierczehenhundertsten und sechczigistem jare etc.

¹⁾ S.o. Nr. 4702 (1456 März 18).

²⁾ Selbstschuldner. Vgl. DRW XIII 288-290.